

## Liebe Eltern!

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege ein paar Ideen und Anregungen anbieten, die Sie vielleicht gerne nutzen oder ungeachtet belassen dürfen.

Die kommenden Wochen stellen für Sie, als Eltern, eine ungewohnte Herausforderung dar! Dafür brauche ich noch nicht mal die Situation von Home-Office in Verbindung mit Schul-, Kita- und Betreuungsschließung erwähnen oder Urlaube, die abgesagt sind. Die Kinder haben sicherlich erst mal allen Grund zum Schimpfen und Meckern. Zu Hause. Eltern in Stress. Keine Schule... doch, sie sollen zu Hause lernen! Keine Verabredungen. Können wir ins Ariba? Holstentherme? Nein! Fun-Arena? Jumphouse? Nein! Eckholt? Nein! Kino? Nein! Aber auf den Spielplatz? NEIN! Das können wir Erwachsenen kaum verstehen, wie sollen das die Kinder begreifen????

Also sind wir gefragt, auch wirklich die Erwachsenen zu sein! Bedacht. Verständnisvoll. Den Überblick bewahren. Sicherheit ausstrahlen. Die Kinder brauchen das! Die Kinder dürfen in dieser Zeit erst mal schimpfen.

### Jetzt komme ich mit meinem Ideenpool:

- **Rituale geben Sicherheit:** morgens sollte es eine feste Zeit für das Wecken und Frühstück und anschließend „Schule“ geben, bitte mit Pausen und dann geht es erst weiter. Spielerisch kann „Schule“ nun zu Hause stattfinden, mit Pausenbrot und Stillarbeit, lassen Sie ihr Kind erzählen, wie das Arbeiten in der Schule abläuft, die Kinder sind da ja Profis.
- Schulschluss sollte auch zu einer bestimmten Zeit sein, was nicht fertig ist, ist Hausaufgabe...

Jetzt kommt der ewig lange **Nachmittag** ohne andere Freunde und Freundinnen, ohne Angebote der Betreuung, ohne Sportverein, ohne Spielplatz...

- **Fernseh- und Computerzeiten**, Handyzeiten sollten gerade jetzt ganz klar geregelt und eingehalten sein – wer jetzt nachlässig ist, kriegt die neuen Gewohnheiten in den folgenden Wochen und Monaten nur unter Schwersteinsatz wieder raus. Sein Sie weitsichtig. Wenn Sie von Beginn an, ganz klare Linie fahren, haben Sie langfristig Ruhe! (Empfehlung für Kinder im Grundschulalter: maximal 1 Stunde am Tag! [www.schauhin.info](http://www.schauhin.info)) es gibt in der **ARD- und NDR- Mediathek** tolle **Kinderfilme** und **Kinderradio**, lehrreich, dem Alter angemessen. Es gibt dort auch „Logo“, **Nachrichten für Kinder**, die Ihnen helfen das derzeitige Thema Kind gerecht aufzuarbeiten.
- Lassen Sie die Kinder ein **tägliches Sportprogramm** selbst entwickeln. Ideen haben die sicher vom Fußball, Handball, Turnen, Tanzen,... die Kinder können täglich Springen, Liegestütze machen, tanzen, Bauchaufzüge üben, Hampelmänner lernen!!!! Machen Sie mit. Wer täglich die Anforderung steigert, kann selbst den Trainingserfolg dokumentieren.
- Bauen Sie mit den Kindern ganze Lego- und Playmobil-Welten auf, die können jetzt auch mal ein paar Tage stehen bleiben.
- **Vom Vorlesen zum selber lesen...** richten Sie gemeinsame Vorlesezeiten ein, dann kommt vielleicht auch irgendwann die Freude am alleine Lesen. (Wenn ein Kind nicht gerne selber lesen mag.)

So viel Zeit! Was machen wir bloß?

- Wenn Sie einen Garten haben, **schicken Sie die Kinder raus, so oft es geht**. Ohne Garten mit Spielplatzverbot ist es schwieriger. Allerdings ist der **Wald** noch eine gute Alternative. Lassen Sie die Kinder dort beim **Spaziergang** freidrehen und sich austoben, solange wir noch keine Ausgangssperre haben. Im Wald können wir von anderen genug Abstand halten. **Radtouren** sind auch eine gute Möglichkeit für Bewegung im Freien.
- Schulen, Kitas und die Betreuung würden jetzt mit den Kindern alles auf **Frühlings-Modus „bebasteln“**. Verzaubern Sie mit Ihren Kindern Ihre Häuser und Wohnungen in ein buntes Kinder-Frühlings-Zuhause. Brauchen Sie Ideen und Vorlagen, dann verlaufen Sie sich auf den Seiten von „**Pinterest**“, das können Sie sich kostenlos im Netz runterladen. Dort gibt es fantastische Inspirationen.
- Lassen Sie Ihre Kinder **Briefe an Freunde und Großeltern** schreiben. Vielleicht kommt was zurück? Jedenfalls macht und bringt es Freude. (Und nebenbei lernen die Kinder, wie ein Brief zu beschriften ist...)
- Beziehen Sie Ihre Kinder beim **Kochen** mit ein. **Backen** Sie mit den Kindern. Viele Kinder lieben das. In der Welt vor Corona war für solche Aktionen sicher oft zu wenig Zeit. Lassen Sie die Kinder anschließend mit aufräumen! Auch das gehört dazu, füllt Zeit und lehrt für das Leben.

**Wenn die Kinder eine längere Phase der Langeweile durchlebt haben - die Sie als Eltern durchstehen müssen - dann werden die Kinder kreativ.** Das ist wissenschaftlich belegt!!!! Es liegt mit in Ihrer Hand diese Zeit zu einer guten mit Ihren Kindern werden zu lassen.

Abschließend möchte ich danken, falls Sie sich die Zeit genommen haben, all den Text zu lesen. Ich bin **bis zum 26.03.2020 unter der Nummer 0173 1545748 für Sie zu erreichen**, falls Sie noch mehr Ideen brauchen, Sorgen haben, bei denen ich Ihnen vielleicht Unterstützung bieten kann. Anschließend habe ich Urlaub und bin voraussichtlich nach den Osterferien wieder ganz normal an der Schule zu erreichen... Das wird sich zeigen.

Können Sie bitte allen Erstklässlern und Erstklässlerinnen ausrichten, dass wir unsere Schatzsuche auf jeden Fall machen, wann auch immer das dann möglich ist!

Herzliche Grüße vor allem an Ihre Kinder

bleiben Sie alle gesund und halten Sie die ersten Wochen mit der Umstellung auf diese neue Herausforderung mit Ihren Kindern gut durch

Christin Witt  
ATS Schulsozialarbeit  
GS Ellerau

Henstedt-Ulzburg, 18.03.2020